

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses

am Donnerstag, 19.09.2002, Tl. 1

im Ratssaal

Anwesend unter dem Vorsitz des Ratsherrn Peter Drews:

Die Mitglieder:

- Blotevogel, Uwe
- Böhle, Horst-Dieter
- Dieler, Christa in Vertretung für Anny Ruloffs
- Drews, Peter
- Hermans, Paul-Georg
- Hübner, Michael
- Kretschmer, Klaus
- Namyslo, Ulrich
- Schulte, Theodor in Vertretung für Bernd Lehmann
- Schulte-Kellinghaus, Johannes
- vorm Walde, Wendel
- Zeller, Jürgen
- Zienc, Manfred

Beratendes Mitglied:

- Szczotok, Angela in Vertretung für Gerhard Dorka

Als Gäste nehmen teil:

- Hr. Froning
- Hr. Bolte

Emschergenossenschaft, Essen
Umweltbüro, Essen

Von der Verwaltung nehmen teil:

- Graf, Jürgen Sta 66
- Hertling, Jürgen Sta 32
- Holzmann, Jürgen Sta 20
- Kamp, Thorsten Sta 61
- Keßler, Dieter Sta 60
- Möhlen, Norbert Sta 61

- Paß-Claßen, Carola Sta 61
- Pleiss, Britta Sta 66
- Restemeyer, Frank Sta 66
- Stojan, Michael Dez. IV
- Weiß, Petra Sta 61

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Anträge vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Beschluss: 50/2002

Der mit Schreiben vom 16. September 2002 von der DKP-Ratsfraktion gestellten Antrag „Änderung der Tagesordnung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 19.09.2002“ wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

- 1 Stimmen dafür,
12 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

3. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: 51/2002

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Pkt 17 wird abgesetzt. Die Nummerierung wird beibehalten.
- Pkt. 23 j) Antrag der DKP-Ratsfraktion vom 09.08.2002 nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse „Sanierungstopp am Rathausturm 2“ wird als Pkt 8 a) behandelt

und einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

4. Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses am 13. und 20.06.2002

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

5. **Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters für die Fertigung der Niederschriften über die Sitzungen des Stadtplanungs- und Bauausschusses**
- Vorlagen-Nr. 02/0318 -

Beschluss: 52/2002

Herr Norbert Möhlen wird als Schriftführer und Herr Dieter Keßler als stellvertretender Schriftführer für die Fertigung der Niederschriften über die Beschlüsse des Stadtplanungs- und Bauausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis: - 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

6. **Bau des Abwasserkanals und Gewässerumbau Haarbach von Kilometer 0 bis Kilometer 4,06**
- Vorlagen-Nr. 02/0355 -

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Emschergenossenschaft zur Kenntnis.

7. **Erstellung eines Ausgleichs- und Ersatzflächenkatasters (A + E Kataster)**
- Vorlagen-Nr. 02/0328 -

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Berichterstattung der Verwaltung zu Erstellung eines Ausgleichs- und Ersatzflächenkatasters (A + E Kataster) zur Kenntnis.

8. **Anlage eines Ökokontos für die Stadt Gladbeck**
Gutachten des Umweltbüros Essen zum Aufbau des Ausgleichsflächenkatasters
- Vorlagen-Nr. 02/0305 -

Beschluss: 53/2002

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Gutachtens des Umweltbüros Essen das Ökokonto konkret einzurichten.
2. Der Ausgleich von Eingriffen im Rahmen des Ökokontos erfolgt zukünftig **im Bebauungsplanverfahren** unter der Maßgabe, dass der Ausgleich im Plangebiet, d. h. am Ort des Eingriffes, städtebaulich nicht oder nur eingeschränkt sinnvoll ist.
3. Der Ausgleich von Eingriffen im Rahmen des Ökokontos soll zukünftig **ausnahmsweise** auch bei **Vorhabenbezogenen Bebauungsplänen** erfolgen, sofern der Eingriff nicht (komplett) im Plangebiet ausgeglichen werden kann und dem Vorhabenträger trotz intensiver Bemühungen keine (eigenen) geeigneten Flächen zum Ausgleich zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: - 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

8. a) Sanierungsstopp am Rathausturm 2
- Vorlagen-Nr. – keine - -

Stadtbaurat Stojan informiert über den Stand der PCB-Sanierung in den Bürotürmen. Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
Bereich: Brauckstraße
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Vorlagen-Nr. 02/0329 -

Beschluss: 54/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss beschließt wie folgt:

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der Entwurfsfassung vom 28.3.2002 zusammen mit dem zugehörigen Erläuterungsbericht vom 28.3.2002 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: - 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 123, REHA-Zentrum
Gebiet: Brauckstraße/Heringstraße
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Vorlagen-Nr. 02/0294 -

Beschluss: 55/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss beschließt wie folgt.

1. Dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 123 „REHA-Zentrum“-Gebiet: Brauckstraße/Heringstraße- in der Fassung vom 05.08.2002 einschließlich der Begründung wird zugestimmt.
2. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 123 „REHA-Zentrum“ - Gebiet: Brauckstraße/Heringstraße- in der Fassung vom 05.08.2002, bestehend aus drei Blättern, wird mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: - 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

11. **Bebauungsplan Nr. 22 - Teilaufhebung**
Gebiet: Gebiet an der Möllerstraße
hier: Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Vorlagen-Nr. 02/0296 -
-

Beschluss: 56/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss beschließt wie folgt:

Offenlegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Mit der Begründung zur Teilaufhebung vom 22.05.2002 ist der Bebauungsplan Nr. 22, Gebiet: Gebiet an der Möllerstraße, rechtsverbindlich seit dem 01.08.1964, in seiner Planfassung vom 22.05.2002, öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

12. **Bebauungsplan Nr. 35/3a3**
Gebiet: Innenstadt-Kauf- und Freizeitzentrum und
Bebauungsplan Nr. 35/3a4
Gebiet: Innenstadt-Kolpingblock
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 01.02.1980
- Vorlagen-Nr. 02/0303 -
-

Beschluss: 57/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuß beschliesst wie folgt:

Der Beschluss des Rates vom 01.02.1980 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35/3a, hier die Teilbebauungspläne 35/3a³ mit der Gebietsbezeichnung "Innenstadt Kauf- und Freizeitzentrum" und 35/3a⁴ mit der Gebietsbezeichnung "Innenstadt Kolpingblock" wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

13. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
Bereich: Marktplatz Zweckel
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB
- Vorlagen-Nr. 02/0324 -

Beschluss: 58/2002

1. Für den Bereich Marktplatz Zweckel ist innerhalb der durch die zeichnerische Darstellung vom 20.08.2002 vorgesehenen Grenzen die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB durchzuführen.
2. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist entsprechend § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Gladbeck durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

14. Bebauungsplan Nr. 124
Gebiet: Händel-/Berkenstock-/Brahms- und Beethovenstraße
hier: Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
- Vorlagen-Nr. 02/0362 -

Beschluss: 59/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuß beschließt wie folgt:

Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Mit der Begründung vom 02.09.2002 ist der Bebauungsplan Nr. 124, Gebiet: Händel-/Berkenstock-/Brahms- und Beethovenstraße, entsprechend der Entwurfsfassung vom 02.09.2002 öffentlich auszulegen.

Sachkundiger Bürger Hübner nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

- 7 Stimmen dafür,
5 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

**15. Bebauungsplan Nr. 9
Gebiet: Am Südpark
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12.12.1986
- Vorlagen-Nr. 02/0298 -**

Beschluss: 60/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuß beschliesst wie folgt:

Der Beschluß des Stadtplanungsausschusses vom 18.11.1986 zur Erarbeitung einer Gestaltungssatzung für den Bereich der Siedlung Am Südpark und des Rates vom 12.12.1986 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 mit der Gebietsbezeichnung "Am Südpark" wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: - 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

**16. Sachstandsbericht Phönixstraße
- Vorlagen-Nr. 02/0320 -**

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Sachstandsbericht Phönixstraße zur Kenntnis

**17. Integriertes Handlungskonzept Gladbeck-Innenstadt
- Vorlagen-Nr. 02/0319 -**

Tagesordnungspunkt abgesetzt.

**18. Schachtstraße
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung Straßenbau
- Vorlagen-Nr. 02/0352 -**

Beschluss: 61/2002

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Abstimmungsergebnis: - 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

19. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 Satz1 GO NW hier: Betriebsansiedlung auf dem ehemaligen Siemens-/bzw. Stewinggelände; Kreisverkehr zur Anbindung an die Rockwoolstraße - Vorlagen-Nr. 02/0339 -

Beschluss: 62/2002

Folgende, gem. § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW von Stadtbaurat Stojan und Ratsherrn Drews am 01.08.2002 getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

1. Der Bericht zur geplanten Betriebsansiedlung auf dem ehemaligen Siemens-/bzw. Stewinggelände wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Bau eines provisorischen Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Rockwoolstraße / Kampstraße / Grundstückszufahrt wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Kosten für die Herstellung des provisorischen Kreisverkehrs von der ipe Dorsten GmbH getragen werden.
3. Über den Bau des provisorischen Kreisverkehrs ist mit der ipe Dorsten GmbH ein Durchführungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

- 13 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
0 Enthaltungen -

20. Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung - Vorlagen-Nr. 02/0345 -

Beschluss: 63/2002

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Etatberatung ein Konzept zur Einführung einer kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Stimmen dafür,
0 Stimmen dagegen,
1 Enthaltung -

Ende der Sitzung, Tl. 1:

20.00 Uhr

Fortgeführt wird die Sitzung am

Mo., 30.09.2002, 17.00 Uhr

Die Verwaltung wird den Sitzungsort rechtzeitig vorher bekanntgeben.

- Peter Drews -
Vorsitzender

- Dieter Keßler -
Stellv. Schriftführer

ges.: - Michael Stojan -
Stadtbaurat

Vorlage Nr. 02/0356

Federf. Stadamt: Bauverwaltungsamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	19.09.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:**Berichtswesen - Projektberichte, Stand: 31.07.2002****Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Berichtswesen der Stadt Gladbeck sieht vor, dem Ausschuss zweimal jährlich jeweils zum 30.04. und 31.07. über Bau- und Investitionsmaßnahmen zu berichten, die der Vergabeausschuss zuständigkeitshalber vergibt.

Beigefügt sind die Projektberichte über solche Investitionsmaßnahmen, unterteilt nach

- Dezernat I
- Dezernat II
- Dezernat III
- Dezernat IV.

Finanzielle Auswirkungen

-keine-

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Projektberichte, Stand 31.07.2002 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I. V.

Stojan

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

Stadt Gladbeck

Gladbeck, 03.09.2002

Vorlage Nr. 02/0357

Federf. Stadtamt: Bauverwaltungsamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	19.09.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Beschlusskontrolle - Beschlussliste 1. Halbjahr 2002

Begründung:

Lt. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.09.1997 sind dem Rat und allen Fachausschüssen eine stichwortartige Beschlusskontrolle zweimal jährlich vorzulegen.

Laufende Beschlusskontrolle

Die als Anlage 1 beigefügte Liste enthält die Beschlüsse, die vom Stadtplanungs- und Bauausschuss im öffentlichen Teil zu folgenden Terminen gefasst wurden:

- 10.01.2002
- 28.02.2002
- 18.04.2002
- 13./20.06.2002

Unerledigte Beschlüsse

Darüber hinaus werden erstmals auch die Beschlüsse aufgelistet und erläutert, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt aufgelistet waren und als noch „nicht erledigt“ anzusehen sind.

Es wurde sowohl am 28.01.2002 im Haupt- und Finanzausschuss als auch in der Sitzung des Rates am 31.01.2002 angeregt, diese Beschlüsse in der laufenden Beschlusskontrolle mit aufzunehmen. Daraufhin wurde auf der Grundlage der Beschlusskontrollliste 2. Halbjahr 2001 eine gesonderte Liste über unerledigte Beschlüsse erstellt. (Siehe Anlage 2!)

Änderung

Für eine bessere Übersicht über den Stand der Abarbeitung und in Abgrenzung zu den Projektberichten als Bestandteil des Berichtswesens erhielten die Beschlusskontrolllisten eine zusätzliche Erledigungsspalte. Sie dient zur Orientierung, welche Beschlüsse aus Sicht der Verwaltung zur nächsten Beschlusskontrolle erneut zu erläutern sind. Sie wurden mit „N“ gekennzeichnet. Die mit „J“ gekennzeichneten gelten als erledigt. Sie erscheinen nicht mehr in den folgenden Beschlusskontrolllisten.

Finanzielle Auswirkungen:

-Keine-

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt zur Kenntnis:

- Liste unerledigte Beschlüsse 2. Halbjahr 2001
- Beschlusskontrollliste 1. Halbjahr 2002.

Der Bürgermeister
I.V.

Stojan

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

Stadt Gladbeck

Gladbeck, 04.09.2002

Vorlage Nr. 02/0363

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Stojan	19.09.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Anträge nach § 7 der GeschO für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

a) Antrag der BIG-Ratsfraktion vom 24.06.02

hier: Fußgängerüberwegen, Querungshilfen oder Ampelüberwege. Was ist die sicherste Hilfe eine Straße zu überqueren?

b) Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 26.06.02

hier: Eingangsbereiche Gladbeck

c) Antrag der BIG-Ratsfraktion vom 27.06.02

hier: Josefstraße

d) Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 16.07.02

hier: Sachstandsbericht der Verwaltung zur Entwicklung der Siedlung Phoenixstraße

e) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 09.08.02

hier: Mitteilung über abgelehnte Bauanträge

f) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 09.08.02

hier: Erfahrungsbericht der Vestischen Straßenbahnen GmbH zur Änderung des Fahrplanes in Gladbeck im Jahre 2000

g) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 09.08.02

hier: Kommunaler Wohnungsmarktbericht

h) Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 19.08.02

hier: Gestaltungssatzungen Gartenstadtsiedlungen Zweckel und Schultendorf

i) Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Grüne vom 30.08.2002

hier: Umweltcontracting im Rahmen der PCB-Sanierung

Beschlussentwurf:

Text ergänzen!

Der Bürgermeister

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

**Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck
und seine Ausschüsse**

Es liegen keine Anfragen vor.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Mitteilungen des Dezernenten

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

- -

- -